

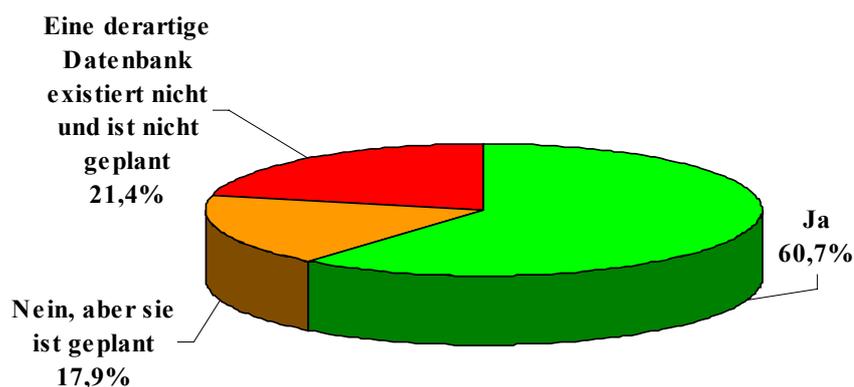
Regionaldatenbanken in Europa

Niall Finn

Die in Europa bestehenden regionalen Unterschiede sind in den letzten zehn Jahren wesentlich stärker ins Bewusstsein gerückt. Gleichzeitig diente ein großer Teil der Ausgaben aus dem EU-Kohäsionsfonds der Ermittlung benachteiligter Regionen und der Durchführung entsprechender Förderprogramme. Von den Mitgliedstaaten erhobene und an Eurostat übermittelte Regionaldaten haben bei diesem Ermittlungs-, Planungs- und Evaluierungsprozess eine wesentliche Rolle gespielt. Dementsprechend hat die Anzahl der in der Regionaldatenbank von Eurostat, dem Bereich REGIO von New Cronos, enthaltenen Indikatoren, seit diese Regionaldatenbank vor mehr als 20 Jahren geschaffen wurde, ständig zugenommen. 1998 wurde beschlossen, REGIO um Regionaldaten der damals zehn PHARE-Länder (Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn) zu erweitern. Dank der uneingeschränkten Zusammenarbeit dieser Länder lagen 1999/2000 Daten vor, die den Regionaldatenbeständen für die EU-Mitgliedstaaten entsprachen und die in REGIO aufgenommen wurden.

Um feststellen zu können, wo u. U. Regionaldaten für sehr spezielle regionale Studien zu finden sind, führte Eurostat im Frühjahr und Sommer 2002 eine Erhebung über Regionaldatenbanken durch. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Erhebung, bei der allen 15 EU-Mitgliedstaaten und allen 13 Beitrittsländern ein Fragebogen vorgelegt wurde, sind in dieser Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ zusammengestellt.

Existiert derzeit eine umfassende Regionaldatenbank?



Aufgrund des wachsenden Bedarfs an regionalen Daten, Informationen und Analysen wurden in 17 nationalen statistischen Ämtern Regionaldatenbanken eingerichtet. Die meisten statistischen Ämter planen einen Ausbau ihres bestehenden Systems oder die Installation eines neuen Systems. Wie Abb. 1 zeigt, ist in weniger als einem Viertel der statistischen Ämter ein entsprechendes System weder vorhanden noch geplant.

Statistik

kurz gefasst

**ALLGEMEINE
STATISTIK**

THEMA 1 – 3/2003

REGIONEN

Inhalt

Die Zusammenstellung regionaler Daten in speziellen Regionaldatenbanken 2

Einige Regionaldatenbanken bestehen seit Jahren, viele sind neu 2

Der Zugriff auf die Datenbanken 4

Andere Quellen 4

Danksagung 5



Die Zusammenstellung regionaler Daten in speziellen Regionaldatenbanken

Die Erhebung wurde durchgeführt, da Eurostat oft Anfragen von Nutzern erhält, die Daten über Indikatoren oder in einer regionalen Gliederungstiefe benötigen, die seine eigene, zwangsläufig begrenzte Regionaldatenbank nicht bieten kann. Gleichzeitig deutete einiges darauf hin, dass regionalisierte Daten zunehmend in speziellen Datenbanken gespeichert werden.

Bei dem erwähnten PHARE-Projekt war bereits deutlich geworden, dass in vielen Beitrittsländern auf der Grundlage der zwischen Eurostat und jedem einzelnen

Beitrittsland vereinbarten regionalen Untergliederung Regionaldatenbanken eingerichtet werden. Zugleich konnte davon ausgegangen werden, dass in den „alten“ EU-Mitgliedstaaten ein ähnlicher, wenn auch wahrscheinlich langsamerer Trend zum Aufbau von Regionaldatenbanken besteht. Außerdem erhält Eurostat zunehmend regionale Veröffentlichungen auf Papier oder in elektronischer Form. Diese Veröffentlichungen werden relativ eindeutig anhand von bestehenden Datenbanken erstellt, die zum Teil das Ergebnis einer grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit sind.

Einige Regionaldatenbanken bestehen seit Jahren, viele sind neu

In drei statistischen Ämtern gibt es seit mehr als 20 Jahren eine Regionaldatenbank. Die Älteste von ihnen ist das vom statistischen Amt **Österreichs** verwaltete Integrierte Statistische Informationssystem (ISIS). Sie wurde 1974 eingerichtet und enthält vielfältige Sozial- und Wirtschaftsdaten für die NUTS-Ebenen 2 und 5. Einige Daten (Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt) liegen für die NUTS-Ebene 3 vor. Die Regionaldatenbank des nationalen statistischen Amtes von **Finnland** (ALTIKA) besteht seit 1981 (sie enthält Daten für die NUTS-Ebenen 3, 4 und 5).

Was Osteuropa betrifft, so liegen die Anfänge von T-STAR, der **ungarischen** statistischen Datenbank der Siedlungen (lokale Einheiten), im Jahr 1977. Seit 1998 läuft sie unter ORACLE. Sie ist über das Intranet zugänglich. Die kleinsten Gebietseinheiten, über die sie Daten enthält, sind die Einheiten der NUTS-Ebene 5, die zu Einheiten aller höheren Ebenen (NUTS-Ebenen 0-5) aggregiert werden können.

Das nationale statistische Amt **Rumäniens** hat 1985 eine Datenbank der Ortschaften (BDL - NUTS-Ebene 5) und eine Datenbank der Kreise (BDJ - NUTS-Ebene 3) eingerichtet. Drei Jahre später entstand SBG, die statistische Datenbank der Gemeinden (NUTS-Ebene 5) des statistischen Zentralamtes der **Niederlande**.

Abb. 2 zeigt, dass sich die größere Aufmerksamkeit, die regionalen Fragen in den 90er Jahren zuteil wurde, in der Einrichtung mehrerer Regionaldatenbanken widerspiegelt.

Die regionalstatistische Datenbank **Deutschlands** wurde 1993 aufgebaut. Sie enthält Daten auf den NUTS-Ebenen 2 und 3 für eine Vielzahl von Indikatoren.

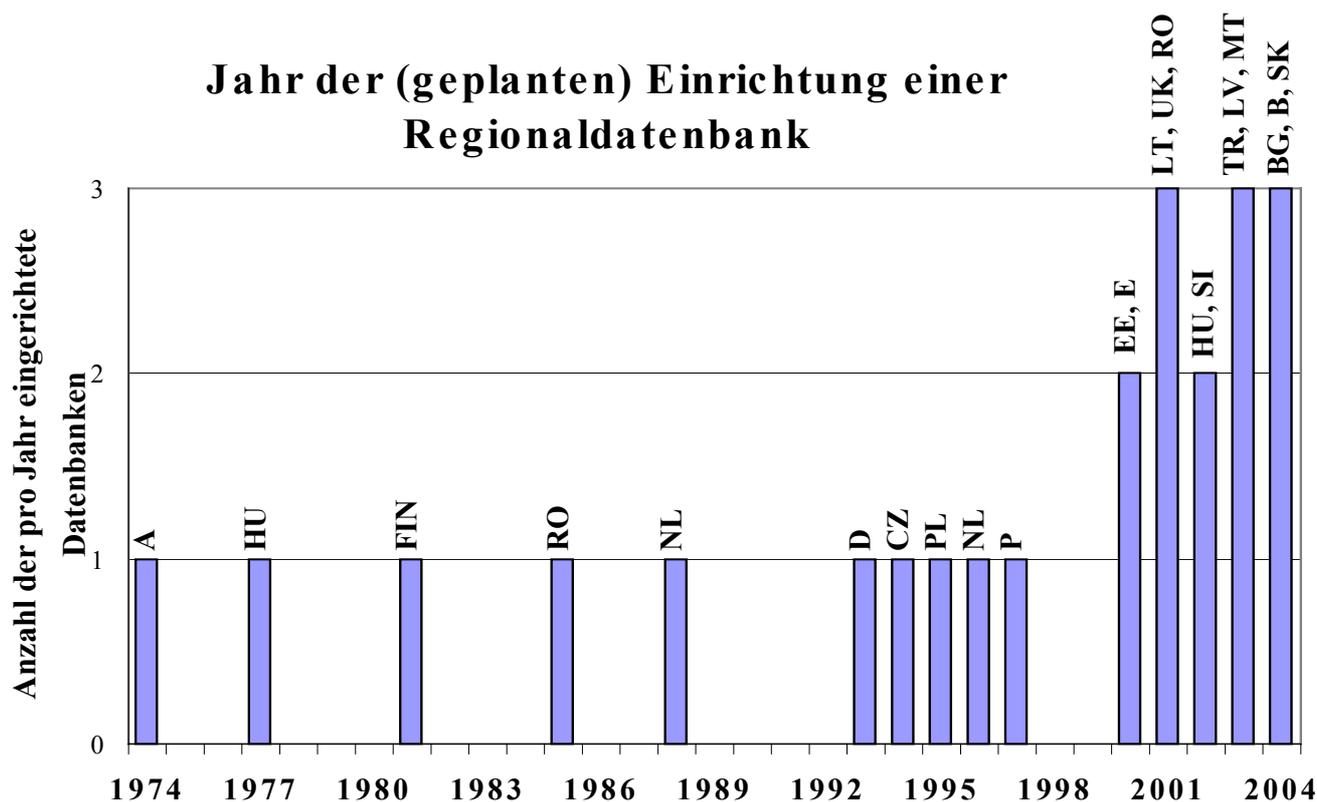
Das statistische Amt der **Tschechischen Republik** verwaltet zwei Regionaldatenbanken: KROK enthält Angaben über die Regionen und Bezirke (NUTS-Ebenen 2, 3 und 4) und MOS Informationen über die Gemeinden (NUTS-Ebene 5). Beide Datenbanken bestehen seit 1994. Der Online-Zugriff ist für 2004 geplant.

In der Regionaldatenbank **Polens** (RDB) werden seit 1995 regionale Daten über die sozioökonomische Lage der Gminas (NUTS-Ebene 5), Powiats (NUTS-Ebene 4) und Woiwodschaften (NUTS-Ebene 2) gespeichert. Das seit dem Jahr 2000 bestehende Datenangebot über die NUTS-Ebene 3 (Teilregionen) wird ebenfalls erweitert.

Das nationale statistische Amt **Frankreichs** (INSEE) verfügt seit mehr als sieben Jahren über die Regionaldatenbank SEDDL. Sie besteht seit 1995 und enthält umfangreiche Sozial- und Wirtschaftsdaten für die NUTS-Ebene 5 (die Daten können für die Einheiten der höheren Ebenen aggregiert werden).

Die zweite Regionaldatenbank der **Niederlande** (RSB), die Daten für die NUTS-Ebenen 2 und 3 enthält, wurde 1996 eingerichtet. Die **portugiesische** Regionaldatenbank INFOLINE (Indicadores Territoriais) besteht seit 1997.

Jahr der (geplanten) Einrichtung einer Regionaldatenbank



Mehrere der um die Jahrtausendwende eingerichteten Datenbanken befinden sich in den Beitrittsländern. Die **estnische** Regionalentwicklungsdatenbank gibt es seit dem Jahr 2000; das Gleiche gilt für die spanische Regionaldatenbank INEBASE. Der Aufbau der Regionaldatenbank (rund 420 Indikatoren in Form von Excel-Dateien) des statistischen Amtes **Litauens** begann 2001 im Rahmen eines aus PHARE finanzierten Projekts. Im Rahmen des dreijährigen, €120m teuren NeSS-Projektes zur Entwicklung von sehr kleinräumiger Statistik (NUTS-4 und tiefer) im ganzen **Vereinigten Königreich**, wurde 2001 eine Pilotdatenbank für Nordirland aufgebaut. Die **slowenische** Regionaldatenbank gibt es seit 2002.

Die nationalen statistischen Ämter von acht Ländern (Belgien, Bulgarien, Lettland, Malta, Rumänien, Slowakische Republik, Türkei und Ungarn) planen die Einrichtung neuer oder zusätzlicher Regionaldatenbanken. In **Rumänien** begannen die Arbeiten an der Regionaldatenbank TEMPO im Jahr 2001; der Online-Zugriff auf die Datenbank wird 2003 möglich sein. Die **ungarische** statistische Datenbank der Komitate und Regionen (MR-STAR) soll 2002 operativ sein und Angaben bis zur Ebene der Komitate (NUTS-Ebene 3) enthalten. Die in der **Türkei** geplante Regionaldatenbank soll eine Verbesserung der Qualität und der Konsistenz der Regionalstatistik ermöglichen und als Grundlage für die Datenverbreitung dienen. In **Lettland** soll eine umfassende Regionaldatenbank aufgebaut werden, die Angaben für die nationale, die

regionale und die subregionale Ebene enthalten und ab 2003 unter MS Access laufen soll. Im nationalen statistischen Amt **Malta** soll ab 2003 eine Regionaldatenbank existieren, die Angaben für die NUTS-Ebenen 3, 4 und 5 enthält. Das nationale statistische Amt **Bulgariens** plant 2004 die Einrichtung einer Regionaldatenbank. Sie wird bis zur NUTS-Ebene 5 untergliederte Angaben enthalten, die auf den bereits bestehenden drei Datenbanken basieren, die ihrerseits einzelne Datensätze (Bevölkerungs-, Unternehmens-, statistisches Register), aggregierte thematische Daten (im Wesentlichen für die NUTS-Ebene 4) und Daten anderer Einrichtungen (etwa über Arbeitslosigkeit, Gemeindefinanzen oder Versicherungen und Sozialhilfe) enthalten.

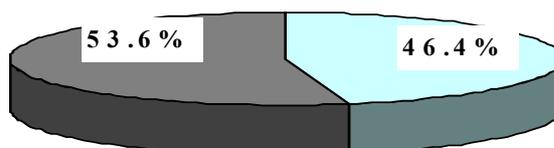
Die wichtigsten Regionaldaten des statistischen Amtes von **Belgien** sind derzeit noch in der allgemeinen Datenbank enthalten, sollen jedoch (ab 2004) in eine getrennte Online-Datenbank aufgenommen werden. Diese neue Datenbank wird für die Website des statistischen Amtes ebenso herangezogen werden wie für regionalstatistische Veröffentlichungen. Der Online-Zugriff auf die Datenbank (BELREGIO) wird ab 2005 möglich sein. In der **Slowakischen Republik** soll im Rahmen des PHARE-Programms 2002 eine Regionaldatenbank vom Typ REGSTAT aufgebaut werden. Das entsprechende Vorhaben wurde im Juni 2002 von der Europäischen Kommission gebilligt und wird 2003/2004 realisiert.

Der Zugriff auf die Datenbanken

Es wächst das Bewusstsein, dass Statistiker, Forscher und Planungsbeauftragte aus anderen Ländern oft auf die Daten zugreifen möchten, aber nicht die hierfür erforderlichen Sprachkenntnisse besitzen. Immer mehr Datenbanken enthalten jetzt Überschriften nicht nur in

der Landessprache, sondern auch in Englisch oder können auch auf Englisch abgefragt werden (s. **Abb. 3**). Noch häufiger kommt es vor, dass die Veröffentlichungen, mit denen die Informationen aus den Datenbanken verbreitet werden, zweisprachig sind.

Abb. 3. In den Regionaldatenbanken verwendete Sprachen

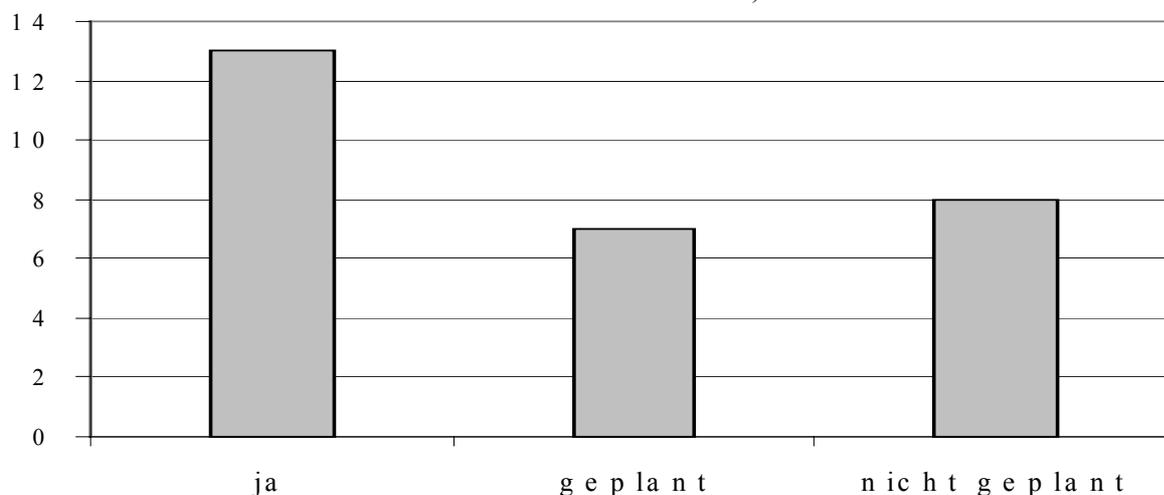


- Nur Landessprachen
- Landessprache(n) + Englisch (einschl. rein englischsprachiger Datenbanken Maltas, Irlands und des Vereinigten Königreichs)

Auf die meisten Regionaldatenbanken kann die Öffentlichkeit über das Internet zugreifen (s. **Abb. 4**). Auf die Datenbanken, die sich noch im Planungs- oder Aufbaustadium befinden, wird der Online-Zugriff in ein oder zwei Jahren möglich sein. Der Zugriff erfolgt in der Regel über die Homepage des betreffenden nationalen

statistischen Amtes, einige Datenbanken haben aber auch eine eigene Website. Der Online-Zugriff auf die meisten Datenbanken ist kostenlos. In **Tabelle 1** sind die Zugriffsmöglichkeiten auf die Regionaldatenbanken der einzelnen EU-Mitgliedstaaten und Beitrittsländer zusammengefasst.

Abb. 4. Ist ein Online-Zugriff möglich (28 Datenbanken)?



Andere Quellen

In den Fällen, in denen noch keine umfassende Regionaldatenbank existiert, sind die regionalen Informationen in anderen Datenbanken der verschiedenen Abteilungen der betreffenden nationalen statistischen Ämter enthalten.

In **Griechenland** z. B. gibt es rund ein Dutzend getrennte thematische Regionaldatenbanken, die jeweils ein sehr enges Spektrum statistischer Daten abdecken. In **Schweden** werden regionale Daten in der allgemeinen statistischen Datenbank gespeichert. Der englischsprachige Teil der Website des nationalen statistischen Amtes enthält jedoch auch einen Überblick über die verfügbaren Regionaldaten.

In dem Fragebogen, der den nationalen statistischen Ämtern vorgelegt wurde, wurden sie zwar nicht berücksichtigt, doch wächst die Zahl der Datenbanken, die auf ganz verschiedenen regionalen Ebenen von

gleichermaßen heterogenen Stellen verwaltet werden. Zu diesen Stellen gehören regionale statistischer Ämter (etwa der Autonomen Gemeinschaften Spaniens oder der deutschen Bundesländer), einzelne Städte oder größere Ballungsräume sowie Stellen, die aufgrund einer grenzüberschreitenden oder interregionalen Zusammenarbeit entstanden sind, zum Beispiel die Euregios bzw. Euroregionen oder grenzüberschreitende Partnerschaften statistischer Ämter.

Im Fall der beiden erstgenannten Beispiele sind die statistischen Veröffentlichungen hauptsächlich einsprachig. Dies gilt jedoch fast nie für die Veröffentlichungen der Stellen, die das Ergebnis einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sind. Sie verbreiten ihre Informationen (online und auf Papier) im Allgemeinen mindestens in den Sprachen der beteiligten Länder (bisweilen sind dies bis zu vier) und häufig in weiteren Sprachen, vor allem in Englisch.

Danksagung

Ohne die Unterstützung der regionalstatistischen Koordinatoren (RESCOs) in den verschiedenen nationalen statistischen Ämtern wäre diese Erhebung nicht möglich gewesen. Die Ausarbeitung des

Fragebogens und die Verarbeitung der Ergebnisse sowie die Recherchen in der Fachliteratur und im Internet übernahm Dominika Felczak vom statistischen Amt Polens während ihres Praktikums bei Eurostat.

Tabelle 1. Überblick über die Regionaldatenbanken

Land	Regionaldatenbank	Ist ein Online-Zugriff möglich?	Sprachen
Belgien	BELREGIO	Für 2005 geplant	Französisch, Niederländisch
Dänemark	Existiert nicht und ist nicht geplant	–	–
Deutschland	Statistik regional	http://www.brandenburg.de/statreg	Deutsch, Englisch geplant für 08/2003
Griechenland	Zentrale Datenbank existiert nicht; einige thematische Datenbanken enthalten Regionaldaten	–	–
Spanien	INEBASE	http://www.ine.es	Spanisch, (z.T. Englisch)
Frankreich	SEDDL	–	Französisch
Irland	Existiert nicht und ist nicht geplant	–	–

Land	Regionaldatenbank	Ist ein Online-Zugriff möglich?	Sprachen
Italien	Zentrale Datenbank existiert nicht; einige thematische Datenbanken enthalten Regionaldaten	–	–
Luxemburg	Existiert nicht und ist nicht geplant	–	–
Niederlande	SBG (Statistische Datenbank der Gemeinden) RSB (Regionalstatistische Datenbank) StatLine	http://statline.cbs.nl http://statline.cbs.nl http://cbs.nl/en/statLine/index.htm	Niederländisch (englische Version ist noch nicht verfügbar) Niederländisch Niederländisch
Österreich	ISIS (Integriertes Statistisches Informationssystem)	http://statistik.at	Deutsch, Englisch
Portugal	INFOLINE (Territoriale Indikatoren)	http://www.ine.pt/prodserv/pesqut/pesqut.asp	Portugiesisch, Englisch
Finnland	ALTIKA. Einige thematischen Datenbanken enthalten auch Regionaldaten	http://tilastokeskus.fi/tk/tp_db/altika/altika.html	Finnisch
Schweden	Statistics Sweden unterhält keine eigene Regionaldatenbank; die Regionaldaten sind in den Hauptdatenbanken enthalten. Auf die von NUTEK unterhaltene Datenbank RAPS kann jedoch entgeltlich zugegriffen werden.	http://www.se/databaser/ Englischsprachiger Überblick unter http://www.scb.se/eng/regioner/Regioner.asp	Schwedisch, englische Übersetzung ist geplant.
Vereinigtes Königreich	Neighbourhood Statistics (NeSS) Scotland Neighbourhood Statistics Northern Ireland Neighbourhood Statistics	http://neighbourhood.statistics.gov.uk http://www.scotland.gov.uk/stats/neighbours/tables/neighbours.asp http://gis.nisra.gov.uk/mapxtreme/intro.htm	Englisch Englisch Englisch
Bulgarien	Existiert noch nicht, ist jedoch für 2004/5 geplant	–	–

Land	Regionaldatenbank	Ist ein Online-Zugriff möglich?	Sprachen
Tschechische Republik	KROK (Datenbank der Regionen und Bezirke) MOS (Datenbank der Gemeinden)	http://www.czso.cz (Online-Zugriff ist für 2004 geplant) ditto	Tschechisch, Englisch Tschechisch
Zypern	Existiert nicht und ist nicht geplant	–	–
Estland	Estrnische Regionalentwicklungsdatenbank	http://www.stat.ee/statistics	Estrnisch, Englisch
Ungarn	MR-Star (Datenbank der Komitate und Regionen) T-STAR Statistische Datenbank der Siedlungen (lokale Einheiten)	Einige Indikatoren auf der HCSO-Seite: www.ksh.hu/pls/ksh/docs/index_eng.html Zugriff derzeit nur über das Intranet	Ungarisch, Englisch Ungarisch
Litauen	Regionaldatenbank	http://www.std.lt (Online-Zugriff ist für 2003 geplant)	Litauisch, Englisch
Lettland	Existiert noch nicht, ist jedoch für 2003 geplant	Online-Zugriff ist geplant	Lettisch, Englisch
Malta	Existiert noch nicht, ist jedoch für 2003 geplant	Online-Zugriff ist geplant	Englisch
Polen	Regionaldatenbank	http://www.stat.gov.pl	Polnisch, Englisch (nur für Intranet-Nutzer des CSO)
Rumänien	TEMPO BDL, BDJ	http://www.insse.ro (Online-Zugriff ist für 2003 geplant) –	Rumänisch, Englisch Rumänisch
Slowenien	SURS RDB	–	Slowenisch
Slowakische Republik	Existiert noch nicht, ist jedoch für 2002/2003 geplant	Ist geplant	Slowakisch
Türkei	Existiert noch nicht, ist jedoch für 2003 geplant	–	Türkisch

Weitere Informationsquellen:

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67/ 583 95 00 Fax (34-91) 583 03 57 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-mail: dipdff@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 80 61 32 460 Fax (39-02) 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1)225 12 12 Fax (41-1)225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Niall Finn, Estat/F4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32450, Fax (352) 4301 34029, E-mail: niall.finn@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: http://publications.eu.int
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)
 Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard
- Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____
Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:
Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.